

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 262

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Broch. 1 - 8 mal jährlich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII<sup>e</sup> année

Parité 1 ou 2 fois par jour

N<sup>o</sup> 262

Rédaction et Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement -  
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 6.20, halbjährlich Fr. 3.20, vierteljährlich  
Fr. 2.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Die Karte nur bei der Post abzurufen  
werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annonces: Regio: Publicitas A.G.  
- Inserionspreis: 50 Cts. die sechsgehaltene Kolumnenzeile (Anslag 45 Cts.)

Rédaction et Administration au Département féd. de l'économie publique -  
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre  
fr. 4.20 - Etranger: Frais de port - On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux - Prix des annonces: Régio: Publicitas S.A. - Prix d'insertion: 60 cts. la ligne (pour 6 lignes 65 cts.)

N<sup>o</sup> 262

**Inhalt:** Abhanden gekommener Werttitel. - Konkurse. - Nachlassverträge. - Handelsregister. - Die Käsekarte. - Anfechtung der Bestimmungen über die Versorgung des Landes mit Nahrung. - Ausschreibung von Energieerzeugnissen. - Anfechtung elektrischer Energie ins Ausland. - Freiwillige Übertragung eines Versicherungbestandes.

**Konkurse:** Tite disparus. - Faillites. - Concours. - Registre de commerce. - Expédition d'énergie électrique à l'étranger. - Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance.

Ansprachen beim Konkursamt Aarau entzogen; sie sind berechtigt, an der obenerwähnten Gläubigerversammlung teilzunehmen.

Die vom Konkursgericht der Stadt Luzern über die Gemeinschuldnerin ausgesprochene Konkursöffnung ist durch rechtskräftigen Entscheid der Schuldbetreibungs- und Konkurskommission des Obergerichtes des Kantons Luzern vom 9. September 1919 aufgehoben.

### Amflicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Das Bezirksgericht Oberegg hat mit Beschluss vom 28. Oktober 1919 den Kapitalbrief von Fr. 1000, ohne Vorgang, errichtet am 18. Mai 1874, auf den Weid Nr. 19 A, bei Hinterwald, Oberegg, derzeitiger Inhaber: Herr alt Richter Joh. Anton Braun, in Honegg, Oberegg, weil abbezahlt und vernichtet, gemäß Art. 820 des Z. G. B. als kraftlos erklärt. (W 877)

Oberegg, den 29. Oktober 1919. (Die Bezirksgerichtskanzlei.)

#### Kollokationsplan - Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1445)**  
Gemeinschuldnerin: Montan Syndikat A. G., Tiefenhöfe 10, in Zürich 1.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1444)**  
Gemeinschuldner: Wetter, Charles, chemische Fabrik, Teufenerstrasse 60, St. Gallen C.  
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 4. bis 14. November 1919.

**Ct. de Vaud Office des faillites du District de Lausanne (1443)**  
Faillie: Société N. B. J., à Zurich, siège social à Lausanne.  
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

#### Einstellung des Konkursverfahrens - Suspension de la liquidation

(B.-G. 280.) (L. P. 280.)  
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1442)**  
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Wehntalerstrasse in L. i. g., in Zürich 4 (Liquidatorin: Frau Pfister-Höfmann, Zürich 4, Zypressenstrasse 144).  
Datum der Konkursöffnung mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksamtes Zürich: 11. Oktober 1919.  
Datum der Einstellung mit Verfügung desselben Richters: 24. Oktober 1919, mangels Aktivien.  
Einspruchsfrist: Bis 10. November 1919.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1446)**  
Gemeinschuldner: Schneider, Robert, von Arni-Biglen, (Kanton Bern), Ingenieur, wohnhaft Obmannamtgasse 7, in Zürich 1.  
Datum der Konkursöffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksamtes Zürich: 9. Oktober 1919.  
Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 20. Oktober 1919, mangels Aktivien.  
Einspruchsfrist: Bis 12. November 1919.

#### Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)  
**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1447)**  
Konkursrechtliche Liquidation über den Nachlass der Frau Witwe Lude, geb. Pepper, Emilie Dorothea, wohnhaft gewesen Predigerstrasse 12, in Zürich 1.  
Datum des Schliessens: 20. Oktober 1919.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1441)**  
Gemeinschuldner: Meyer, Charles, von San Francisco, in Luzern, «Esperando», Agent für Handel und Industrie, Export und Import, St. Karolstrasse Nr. 80.  
Datum des Schliessens: 28. Oktober 1919.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1448)**  
Faillie: Société Immobilière S. M. L. R. O. C. B., ayant son siège au Palais National.  
Date de la clôture: 30 octobre 1919.

#### Konkurssteigerungen - Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 267.) (L. P. 267.)  
**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1450)**  
Liegenschaftsgut

Aus dem Konkurs über Schanzebali-Bucher, Heinrich, Holz- und Kohlenhändler, in Zürich 4, gelangt Montag, den 1. Dezember 1919, abmittags 3 Uhr, im Restaurant St. Jakob, an der Badenerstrasse, in Zürich 4, nachbezeichnete Liegenschaft auf öffentliche Versteigerung:  
1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller und gewölbtem Hofkeller, an der Jakobstrasse Nr. 44, in Zürich 4, unter Assk. Nr. 2215 für Fr. 62,000 asskuriert.  
2. Kat. Nr. 3765: 1 a 77,5 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum.  
Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.  
Amtliche Schätzung: Fr. 78,000.  
Die Steigerungsbedingungen liegen ab 20. November 1919 bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

#### Konkurse - Faillites - Fallimenti

##### Konkursöffnungen. - Ouvertures de faillites.

(B.-G. 291 u. 322.) (L. P. 291 et 322.)  
Die Gläubiger der Gemeinschuldner sind alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzuweisen.

Die Gläubiger haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vermögensrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitbesitzer und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gemahlpflichtige beiwohnen.

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1404)**  
Gemeinschuldnerin: Firma Alph. Thoma & Co., Kartonfabrik, in Zürich 4, Schönthalgasse 19/21, Kommanditgesellschaft (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Alphons Thoma, Kaufmann, Zürich 4).  
Datum der Konkursöffnung: 6. Oktober 1919.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 6. November 1919, abmittags 8 Uhr, im Restaurant z. Werdhurg, Zürich 4.  
Eingabefrist: Bis 25. November 1919.

**Kt. Zürich Konkursamt Rietbach-Zürich (1396)**  
Gemeinschuldnerin: Union-Import A. G., Huttenstrasse Nr. 53, in Zürich 6, früher Seefeldstrasse Nr. 104, in Zürich 8.  
Datum der Konkursöffnung: 26. August 1919.  
Summarisches Verfahren (Art. 261 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 11. November 1919.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1397)**  
Gemeinschuldnerin: A. G. von am. E. Rössler-Masser in Liquid., Buchbinderei, Rigiplatz 4, Zürich 6.  
Datum der Konkursöffnung: 15. Oktober 1919.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 29. Oktober 1919, abmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Unterstrass, Zürich.  
Eingabefrist: Bis 22. November 1919.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1442)**  
Gemeinschuldnerin: Frau Rüegg-Nicolet, E., Modes- und Inhaberin eines Spezereiwarengeschäftes, an der Trbschenstrasse, Luzern.  
Datum der Konkursöffnung: 17. Oktober 1919.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 20. November 1919.

**Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1354)**  
Gemeinschuldnerin: Firma Bischoff & Knochenhauer, Ingenieur- und Architekturbureau, Bauunternehmungen, Kollektivgesellschaft, mit Hauptsitz in Aarau und Zweigniederlassung in Luzern.  
Datum der Konkursöffnung infolge Konkursbetreibung: 16. September 1919.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Oktober 1919, abmittags 10 Uhr, im «Falkensaal», in Luzern.  
Eingabefrist: Bis 18. November 1919.  
Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits beim Konkursamt Luzern eingegeben haben, sind einer nochmaligen Einreichung von

**Kt. Zürich Konkursamt Bauma (1323<sup>a</sup>)**  
 Ans Auftrag des Konkursamtes Winterthur gelangt im Konkurse über den Nachlass des verstorbenen Isliker, Hermann, Kaufmann, von und wohnhaft gewesen zum Neugut, an der Wülflingerstrasse, in Winterthur, Montag, den 10. November 1919, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Schönthal, in Bauma, auf zweite öffentliche Steigerung:  
 Ein Werkstättegebäude mit gewölbtem Unterbau, in der Schwendi-Bauma, unter Nr. 1048 zusammen für Fr. 31,300 asekuert, mit ca. 2 Aren Gebäudegrundfläche und Hofraum.  
 Ferner werden mitverteigert als Zugehör zu obigem Gebäude: Ein ca. 10 Pferd Halblokomobil, eine amerikanische Universaldrehbank, 6 Drehbänke, 1 elektrischer Drehstrommotor 10 PS., eine Bandsäge usw.  
 Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.  
 Der Käufer hat am Steigerungstage eine Zahlung von Fr. 500 zu leisten.  
 Höchstangebot an der ersten Steigerung: Fr. 20,000.  
 Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Bauma zur Einsicht anf.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 u. 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers.**

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.  
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.  
 Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.  
 Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.  
 Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (1451)**  
 Schuldnerin: Kollektivgesellschaft Engel & Co., Handels- und Fabrikationsgeschäft, Usterstrasse 12, Zürich 1.  
 Datum der Bewilligung der Stundung mit Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abt.: 17. Oktober 1919.  
 Sachwalter: Dr. J. Henggeler, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 61, Zürich.  
 Eingabefrist: Bis 20. November 1919, schriftlich beim Sachwalter.  
 Gläubigerversammlung: Montag, den 1. Dezember 1919, nachmittags 2 Uhr, im Zunfthaus zur Waag.  
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 21. November 1919 an, im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1440)**  
**Verschiebung der Gläubigerversammlung**  
 Im Nachlassverfahren des Brand, Fritz, Kunstsalon in Bern, ist die auf den 10. November 1919 angeordnete Gläubigerversammlung verschoben worden. Dieselbe ist nun angesetzt auf den 10. Dezember 1919, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Marktgasse 11, Bern. Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.  
 Bern, den 28. Oktober 1919. Der Sachwalter: Marti, Notar.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat**  
 (B.-G. 304 n. 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (1438<sup>a</sup>)**  
 Schuldner: Martin, Johann, früher «Tivoli», Sonneggstrasse, Zürich 6, jetzt bei Stadler, S. Schützenhaus, Rehalp, Zürich 7.  
 Zeit und Ort der Verhandlung: Freitag, den 14. November 1919, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, 3. Abt., Bezirksgebäude Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

**Ct. de Vaud Président du tribunal du district de Lausanne (1439)**  
 A vous, tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du mardi, 4 novembre 1919, à 2½ heures du soir, à l'Évêché, à Lausanne, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par la société Ed. Bonjour et Cie, constructions mécaniques, à Renens.  
 Vous pourrez faire valoir à cette audience vos moyens d'opposition.  
 Lausanne, le 28 octobre 1919. Le président: P. Meylan.

**Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**  
**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

**Bündelpressen, Bureaumaschinen.** — 1919. 29. Oktober. Die Firma Hermann Abele & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1919, Seite 118), Fabrikation und Vertrieb von Bündelpressen und Vertrieb von Bureaumaschinen, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Hermann Abele-Kreyscher und Kommanditär: Rudolf Bon-Fischbacher, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hermann Abele», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 162 vom 8. Juli 1919, Seite 1205).

**Privatpension.** — 29. Oktober. Inhaberin der Firma Disolina Kasper-Comoli, in Zürich 2, ist Disolina Kasper geb. Comoli, von Basel, in Zürich 2. Privatpension. Brandschenkestrasse 29.

**Sattlerei und Reiseartikel.** — 29. Oktober. Robert Gasser, von Hallau (Schaffhausen), in Zürich 4, und Witwe Johanna Adorf-Daniel, von Mayen (Bezirk Coblenz, Rhl., Preussen), in Zürich 4, haben unter der Firma Gasser & Adorf, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1919 ihren Anfang nahm. Die Firmazeichnung erfolgt kollektiv. Sattlerei und Reiseartikel. Kasernenstrasse 19.

**Spezerei- und Kolonialwaren.** — 29. Oktober. Die Firma B. Buchegger, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 176 vom 9. August 1892, Seite 707), Spezerei- und Kolonialwaren, ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Hinschiedes des Inhabers erloschen.

**Hotel und Restaurant.** — 29. Oktober. Die Firma Fritz Nauert, in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 402 vom 3. Oktober 1906, Seite 1605), Betrieb des Hotel und Restaurant Casino, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

**Restaurant und Weinhandlung.** — 29. Oktober. Inhaber der Firma Anton Comes-Techudl, in Wädenswil, ist Anton Comes, von Lichtensteig (St. Gallen), in Wädenswil. Restaurant und Weinhandlung. Lindenstrasse 8.

**Bijouterien.** — 30. Oktober. Inhaber der Firma Emil Hage, in Zürich 1, ist Emil Hage, von Zürich, in Zürich 2, Handel in Bijouterien. Weinplatz 10.

**30. Oktober. Kranken- und Sterbekasse beiderlei Geschlechts von Winterthur und Umgebung.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1917, Seite 1665). Martin Gräser ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Heinrich Gutknecht, Dreher, von und in Winterthur. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

**30. Oktober. Baugenossenschaft des eidgenössischen Personals Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 181 vom 30. Juli 1919, Seite 1350). Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Johann Rieger, Lokomotivführer, von Zürich, in Zürich 5, und Ernst Eberhard, Sekretär der Bauverwaltung III der Stadt Zürich, von Zürich, in Zürich 6, letzterer als Vertreter der Stadt Zürich.

**Farben, Lacke und chemische Artikel.** — 30. Oktober. Die Firma M. Hessel, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1913, Seite 143), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 3, Aemlerstrasse 18.

**Agenturen und Kommission.** — 30. Oktober. Die Firma G. Hoffmeister, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1916, Seite 1553), Agenturen und Kommission, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Chemisch-technische Hilfsmittel für die Metallindustrie.** — 30. Oktober. Die Firma Maier & Brücher, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. April 1919, Seite 601), Fabrikation chemisch-technischer Hilfsmittel für die Metallindustrie, Gesellschafter: Jacques Maier und Georges Brücher, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jacques Maier vorm. Maier & Brücher» (S. H. A. B. Nr. 227 vom 22. September 1919, Seite 1661).

**30. Oktober. Schweiz. Buchdrucker-Gewerkschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 188 vom 9. August 1918, Seite 1289). Leo Bernhard, Albert Brändli, Alois Gstöhl und Gottfried Pichler, jun., sind aus dem Zentralvorstande ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstgenannten sind damit erloschen. Es wurden gewählt: Gottlob Michelfelder (bisher Beisitzer), als Präsident; Emil Hartmann, von Mülhausen (Elsass), in Zürich 7, als Vizepräsident; Karl Heise (bisher Vizepräsident), als Korrespondenz-Aktuar; Bernhard Schmid, von Oetwil (Limmat), in Zürich 6, als Protokollführer, und Konrad Schenk, von Uhriessen bei Schaffhausen, in Zürich 7, als Beisitzer; alle Buchdrucker. Präsident oder Vizepräsident führen je mit dem Korrespondenz-Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Die Stelle eines Beisitzers ist zurzeit unbesetzt.

**30. Oktober. Chambre de Commerce Hellénique en Suisse (Griechische Handelskammer in der Schweiz),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 247 vom 17. Oktober 1918, Seite 1638). Peter Dimtsas, Charalampos Raftopoulos, Michel Gounalakis, Demetrius Coulias und Jean Glyptis sind aus dem Vorstande dieses Vereins ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Jean Deimendjoglou, Konsul, von Athen (Griechenland), in Zürich 7, Präsident; Michel Colettos, Kaufmann, griechischer Staatsangehöriger, in Zürich 8, Vizepräsident; Odysseus Anagnostopoulos, Kaufmann, von Athen (Griechenland), in Zürich 6, Generalsekretär; Emanuel Pisanias, Kassier, bisher; Dr. Georg Tsakonias, Beisitzer, bisher; Charalampos Kurkunakis, Kaufmann, von Souda (Griechenland), in Zürich 1, und David Mitylinéos, Kaufmann, von Santorini (Griechenland), in Seebach, Beisitzer. Die Vorstandsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich 1, Fraumünsterstrasse 15.

**Chemische Rohstoffe und Erzeugnisse.** — 30. Oktober. Albert Meyerhofer, von Zürich, in Heidelberg (Baden, Kleinschmidstrasse 17), und Fritz Wasmer-Thommen, von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma Meyerhofer & Co., in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1919 ihren Anfang nehmen wird. Export und Import von chemischen Rohstoffen und Erzeugnissen. Klobachstrasse 148.

**30. Oktober. Landwirtschaftliche Genossenschaft Wülflingen,** in Wülflingen (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1917, Seite 1112). Robert Benz und Fritz Wolf sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Karl Lyner, Präsident, bisher; Rudolf Weber, Vizepräsident und Verwalter, bisher; Karl Schalcher, Aktuar, bisher Beisitzer; Albert Bretscher, Landwirt, von und in Wülflingen, und Jakob Widmer, Landwirt, von Seen, im Unterradhof-Wülflingen, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv und der Verwalter einzeln für diese Genossenschaft.

**Waren aller Art; Agentur.** — 30. Oktober. Inhaber der Firma Walter Kade, in Zürich 1, ist Walter Kade, von Zürich, in Zürich 1. Export und Import in Waren aller Art, Agentur. Weinbergstrasse 1.

**Metalle und Chemikalien.** — 30. Oktober. Inhaber der Firma Perec Bulka, in Zürich 1, ist Perec Bulka, von Mellingen (Aargau), in Zürich 1. Vertretungen in Metallen und Chemikalien. Vertreter der Firma «Beer, Sandheimer & Co.», in Frankfurt a. M., und deren Tochtergesellschaften. Bahnhofstrasse 80.

**Bern — Berne — Berna**  
**Bureau Wengen a. A.**

**Bäckerei, Lebensmittel.** — 1919. 30. Oktober. Die Firma F. Meyer-Müller, Bäckerei und Lebensmittelhandlung, in Niederbipp (S. H. A. B. Nr. 240 vom 21. September 1912), wird infolge Konkurses des Firmainhabers von Amtes wegen gelöscht.

**Zug — Zoug — Zugo**

**1919. 25. Oktober. Zuger Kantonalbank** in Zug (S. H. A. B. Nr. 154 vom 30. Juni 1919, Seite 1141, und dortige Verweisungen). Der Stellvertreter des Direktors, Martin Kaiser, ist ausgetreten; dessen Einzelunterschrift ist erloschen. Der Bankrat erteilt Einzelunterschrift an Regierungsrat Josef Hildebrand, Bankpräsident, vom Cham, in Zug, und Kollektivprokura an Ferdinand Giger, von Müblau (Aargau), Josef Iten, von Unterägeri, und Paul Wyss, von Zug, alle drei in Zug, in der Weise, dass dieselben berechtigt sind, je zwei unter sich oder mit einem der bisherigen Prokuristen für die Anstalt rechtsverbindlich zu zeichnen.

**Thurgau — Thurgovie — Thurgovia**

**1919. 23. September. Schuhfabriken Weiß A.-G.,** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 190 vom 17. August 1915, Seite 1130). In ihrer Generalversammlung vom 30. August 1919 haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Gesellschaftskapitals durch Ausgabe von 2000 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien von Fr. 500, von zwei Millionen auf drei Millionen Franken beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. In Abänderung von § 5 der Statuten haben sich die bisher publizierten Bestimmungen gegentüber folgende Abweichungen ergeben: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt drei Millionen Franken (Fr. 3,000,000), eingeteilt in 6000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500.

**Mechanische Bedarfsartikel, Knopffabrikation.** — 22. Oktober. Alfred Loetscher, in Kronbühl (St. Gallen), Emil Loetscher, in Stachen, beide von Ascharina (Graubünden), und Otto Müller, von Stein (Appenzell), in Teufen, haben unter der Firma Gehr. Loetscher & Co. (Loetscher frères & Co.), in Freidorf, Gde. Roggwil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1919 begonnen hat. Alfred und Emil Loetscher sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Otto Müller ist Kommanditär mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) und erhält zugleich Prokura, welche im Sinne von Art. 459, Abs. 2, O. R. auf die Belastung und Veräusserung von Liegenschaften und Prozessführung ausgedehnt wird. Fabrikation und Export von mechanischen Bedarfsartikeln; Knopffabrikation.

**Genf — Genève — Ginevra**

**Graines et fournitures horticoles.** — 1919. 29 octobre. La raison Louis Corbet, commerce de graines et fournitures horticoles, à Genève (F. o. s. du c. du 10 janvier 1902, page 34), est radiée ensuite du décès du titulaire.

**Exploitation d'un café.** — 29 octobre. Le chef de la maison Brutschy Jean, à Genève, est Johannès, soit Jean Brutschy, de Rheinfelden (Argovie), domicilié à Genève. Exploitation d'un café. 27, rue Rousseau.

**Bureau technique et représentation commerciale.** — 29 octobre. Le chef de la maison Germain Chochor, à Genève, est German Chochor-Roche, soit Germain Chochor, de nationalité russe, domicilié aux Eaux-Vives. Bureau technique et représentation commerciale. 11, rue du Rhône.

**Parapluies, ombrelles, cannes, etc.** — 29 octobre. La maison Ed. Peyralbe, fabrique et commerce de parapluies, ombrelles, cannes et parasols-tentes, gros et détail, à Genève (F. o. s. du c. du 14 février 1907, page 253), rectifie son inscription en ce sens, que la désignation «A. Robinson», ne subsiste plus que comme enseigne et non comme sous-titre. Locaux: 6, rue du Marché.

**Mercerie, bonneterie, lingerie, etc.** — 29 octobre. La société en nom collectif M<sup>mes</sup> Rochat et C<sup>e</sup>, commerce de mercerie, bonneterie, lingerie et articles pour enfants, à Genève (F. o. s. du c. du 20 avril 1912, page 702), est déclarée dissoute depuis le 1<sup>er</sup> septembre 1919. Son actif et son passif étant repris par «Lina Moretta», à Genève (F. o. s. du c. du 14 octobre 1919, page 1807), cette société est radiée. La procuration conférée à Henri-Alexis Rochat est éteinte.

**Bureau littéraire.** — 29 octobre. La société en nom collectif Dr J. Widmer et Herbert Moos, exploitation d'un bureau littéraire, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 5 mai 1919, page 763), est déclarée dissoute depuis le 1<sup>er</sup> octobre 1919. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

**29 octobre. L'Association for Trade With America «A. T. A.» Société pour le développement du Commerce avec l'Amérique, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 août 1917, page 1347), a, dans son assemblée générale du 17 octobre 1919, dont procès-verbal a été dressé par Me Ern.-Léon Martin, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens que le conseil d'administration désignera les personnes (administrateurs ou fondateurs de pouvoirs), qui engageront la société vis-à-vis des tiers et leur confèrera la signature individuelle ou collective. Les administrateurs Fred.-N. Bates, Fred. Firmenich, Louis-H. Munier et Richard Pictet sont radiés. Le conseil d'administration reste composé de 3 membres, qui sont: Albert-J. Liernur (déjà inscrit); Alfred Duner, de Wolhusen (Lucerne), sans profession, à Chêne-Bougeries, et Christian Binggeli, de Guggisberg (Berne), hôtelier, aux Eaux-Vives. Le conseil a décidé que la société serait engagée par la signature individuelle de chacun des administrateurs, Albert-J. Liernur, conservant sa qualité d'administrateur-directeur. Les bureaux de la société sont actuellement: 7, Cours de Rive.**

**Die Käsekarte**

(Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 15. Oktober 1919 betreffend Ergänzung und Abänderung der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 14. Mai 1918.)

**Art. 1.** Als Käse, der nach Art. 6 der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 14. Mai 1918<sup>1)</sup> nur gegen die Käsekarte veräussert werden darf, ist vom 1. November 1919 an nur mehr Hartkäse mit mindestens 35% Fett in der Trockenmasse verstanden.

Als Hartkäse im Sinne dieser Verfügung gelten nur die Sorten, welche in der Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 23. August 1919<sup>2)</sup> unter Art. 4 mit Nummern 1, 2, 3, 4, 5, 11, 12, 16 und 17 verzeichnet sind, also die fetten und dreiviertelfetten Rundkäse nach Ementaler-, Greyerzer-, Spalen-, Saanen-, Appenzeller- oder Tilsiterart.

Kartenfrei sind insbesondere die Weichkäse, die Mager- und Halbfettkäse und der Schabzieger.

**Art. 2.** Die Bestimmungen unter lit. c und d des Art. 8 der Verfügung vom 14. Mai 1918 werden aufgehoben. Es wird also auf eine Person nur mehr eine Käsekarte verabfolgt. Vorbehalten bleibt Art. 9 der Verfügung vom 14. Mai 1918.

Das eidgenössische Milchamt wird ausserdem ermächtigt, für solche Gegenden und Ortschaften, in denen viel kartenfremder Käse (Hauskäse, magerer und halbfetter Käse, Tilsiterkäse) erzeugt und umgesetzt wird, auf jede Person nur eine halbe Käsekarte zuzuteilen.

**Art. 3.** Betriebsstellen, welche vom 1. November 1919 an noch Milch technisch verarbeiten können, müssen daraus die Käsesorte erzeugen, welche das eidgenössische Milchamt vorschreibt. Das eidgenössische Milchamt wird zu diesem Zwecke jeder Betriebsstelle eine besondere Fabrikationsbewilligung ausstellen. Vorbehalten bleibt in jedem Falle die Beschlagnahme der Milch zur Trinkmilchversorgung.

**Art. 4.** Das eidgenössische Milchamt wird ermächtigt, in Abweichung der in besondern Verfügungen des eidgenössischen Ernährungsamtes festgesetzten Höchstpreise in einzelnen Fällen andere Höchstpreise für Käse, insbesondere für aus dem Ausland eingeführte, festzusetzen. In diesem Falle hat der Verkäufer ein Verzeichnis der bewilligten Höchstpreise im Laden oder Marktstand derart aufzulegen, dass es von der Kundschaft beachtet und gelesen werden kann.

**Art. 5.** Diese Verfügung tritt am 1. November 1919 in Kraft. Sie ersetzt die gleichnamige Verfügung vom 16. Juni 1919<sup>3)</sup>.

**Aufhebung der Bestimmungen über die Versorgung des Landes mit Nutzholz**

(Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1919.)

**Art. 1.** Der Bundesratsbeschluss vom 13. Januar 1918 betreffend die Versorgung des Landes mit Nutzholz<sup>4)</sup> wird mit Wirkung vom 1. November 1919 hinweg aufgehoben.

Damit werden auch die in Vollzug genannten Bundesratsbeschlusses vom Departement des Innern erlassenen Verfügungen:

<sup>1)</sup> Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 528.  
<sup>2)</sup> Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXV, S. 680.  
<sup>3)</sup> Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXV, S. 422.  
<sup>4)</sup> Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 110.

vom 31. Januar 1918 betreffend Versorgung des Landes mit Nutzholz<sup>5)</sup>, vom 7. September 1918 betreffend Höchstpreise für den Inlandbedarf an Kantholz und Schnittwaren<sup>6)</sup>.

vom 15. Oktober 1918 betreffend Höchstpreise für den Inlandhandel mit Rundholz<sup>7)</sup>, sowie die von der eidgenössischen Inspektion für Forstwesen auf Grund der genannten Verfügungen durch Kreisschreiber gegebenen Weisungen betreffend Nutzholzversorgung ausser Kraft gesetzt.

**Art. 2.** Die Tatsachen, welche während der Gültigkeit des genannten Bundesratsbeschlusses und der damit zusammenhängenden Verfügungen und Weisungen eingetreten sind, werden auch nach dem 1. November 1919 gemäss den erlassenen Bestimmungen beurteilt.

**Art. 3.** Die eidgenössische Inspektion für Forstwesen, als eidgenössische Zentralstelle für Holzversorgung, wird mit dem Vollzug des gegenwärtigen Beschlusses betraut.

**Aufhebung von Kriegsmassnahmen**

(Bundesratsbeschluss vom 22. Oktober 1919.)

**Art. 1.** Das Post- und Eisenbahndepartement wird ermächtigt, die Verfügungen des Militärischen Eisenbahndirektors, die gemäss Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 29. Februar 1916 betreffend Aufhebung des Kriegsbetriebes der Transportanstalten<sup>8)</sup> bis jetzt in Geltung geblieben sind, ausser Kraft zu setzen.

**Art. 2.** Im Bundesratsbeschluss vom 18. März 1918 betreffend die Bewilligung von vorübergehenden Änderungen an den Vorschriften des Transportreglements der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen und am Tarif der schweizerischen Eisenbahnen für die Beförderung von lebenden Tieren<sup>9)</sup> wird die unter I, 1, vorgesehene Beschränkung der Annahme von Gegenständen zur Beförderung als Reisegepäck aufgehoben.

**Art. 3.** Der im Bundesratsbeschluss vom 5. November 1918 betreffend vorübergehende Taxmassnahmen der schweizerischen Bahn- und Schiffsahrtsunternehmungen<sup>10)</sup> unter C, 1, vorgesehene besondere Taxzuschlag von 150% für Exportvieh wird aufgehoben, so dass auch für Ausfuhrsendungen in Zukunft nur der allgemeine Taxzuschlag vom höchstens 100% auf den Taxen des provisorischen Tiertarifs erhoben werden darf.

Ferner wird im genannten Bundesratsbeschluss vom 5. November 1918 unter C die Ziffer 3 aufgehoben und unter D die Ziffer 7 durch folgenden Wortlaut ersetzt:

«Das Reglement über die Gewährung von Taxermässigungen für Ausstellungsgegenstände vom 1. März 1909 findet bis auf weiteres nur Anwendung auf interkantonale und kantonale Pferde-, Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Ziegenmärkte mit Ausstellungscharakter, die vom Bund und den Kantonen oder auch nur von den Kantonen allein subventioniert werden.»

**Art. 4.** Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

**Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland**

Es sind folgende Gesuche um Ermächtigung zur Ausfuhr von elektrischer Energie ins Ausland eingelangt:

**I.** Von den Nordostschweizerischen Kraftwerken in Baden für die Ausfuhr von max. 6000 KW (Abfallkraft) aus dem Kraftwerk Eglisan nach den Lonzawerken in Waldshut (Baden), für die Dauer von 10 Jahren, vom Datum der voraussichtlich im Spätsommer 1920 erfolgenden Inbetriebsetzung des Werkes Eglisan an gerechnet. Die Ausfuhr würde jeweilen nur von Anfang April bis Ende September stattfinden.

**II.** Vom Regierungsrat des Kantons Schaffhausen für die Erhöhung der bereits am 11. Juli 1919 nach badischem Gebiet bewilligten Ausfuhrquote von max. 600 KW auf max. 1100 KW, aus dem kantonalen Elektrizitätswerke von Schaffhausen, für die Dauer eines Jahres. Der vermehrte Energiebedarf ist hauptsächlich für die Filiale Singen der Aktiengesellschaft der Eisen- & Stahlwerke Schaffhausen (vorm. G. Fischer) bestimmt.

**III.** Von den st. gallisch-appenzellischen Kraftwerken in St. Gallen für die Ausfuhr von max. 200 KW nach dem Fürstentum Liechtenstein, für die Dauer von drei Jahren.

**IV.** Von der Compagnie vaudoise des Forces motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe in Lausanne für die Erhöhung der bereits im Jahre 1907 nach Bois d'Amont und Les Rousses (Frankreich) bewilligten Ausfuhrquote von max. 200 HP (= 147 KW) auf 300 HP (= 220 KW), mit Gültigkeitsdauer bis Ende 1926.

Entsprechend den Bestimmungen der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland vom 1. Mai 1918 werden diese Begehren hiermit öffentlich bekanntgemacht, mit der Anforderung, einen allfälligen Strombedarf für den Verbrauch im Inlande bis zum 15. November 1919 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Bern, den 29. Oktober 1919.

Eidgenössisches Amt für Wasserwirtschaft.

**Exportation d'énergie électrique à l'étranger**

Les demandes d'autorisation suivantes pour l'exportation d'énergie électrique à l'étranger ont été adressées à l'office soussigné, soit:

**I.** De la part des Forces motrices du Nord-Est suisse à Baden pour l'exportation aux usines de la Lonza à Waldshut (Bade), d'une quantité max. de 6000 KW (résidu), pour une durée de 10 ans à partir de la date de la mise en service de l'usine d'Eglisan (probablement à la fin de l'été 1920). Cette exportation n'aurait lieu que pendant la période 1<sup>er</sup> avril à fin septembre.

**II.** De la part du Conseil d'Etat de Schaffhouse pour une surélévation à max. 1100 KW pour une durée d'une année de la cote de 600 KW, qui lui a été autorisée en date du 11 juin 1919. Cette énergie est fournie par les entreprises électriques cantonales de Schaffhouse. L'augmentation en question est principalement destinée à alimenter la filiale à Singen des Acieries de Schaffhouse (anciennement G. Fischer).

**III.** De la part des Entreprises électriques de St-Gall et d'Appenzell à St-Gall, pour une exportation de max. 200 KW dans la principauté de Liechtenstein pour une durée de trois ans.

**IV.** De la part de la Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe à Lausanne

<sup>1)</sup> Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 181.  
<sup>2)</sup> Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 932.  
<sup>3)</sup> Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 1046.  
<sup>4)</sup> Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXII, S. 70.  
<sup>5)</sup> Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 357.  
<sup>6)</sup> Siehe Gesetzesammlung, Bd. XXXIV, S. 1191.

pour une surélévation à max. 3.00 HP (= 220 KW) jusqu'à fin 1926 de la cote de 200 HP (= 147 KW), qui leur avait été autorisée en 1907 et qui est exportée aux communes du Bois d'Amont et des Rousses (France).

Conformément à l'ordonnance du Conseil fédéral du 1<sup>er</sup> mai 1918 concernant l'exportation d'énergie à l'étranger, nous portons à la connaissance des intéressés ces demandes avec l'invitation d'annoncer, le cas échéant, jusqu'au 15 novembre 1919 à l'office soussigné toute demande d'utilisation de cette énergie dans le pays.

Berne, le 29 octobre 1919.

Service fédéral des Baux.

Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes

Die Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Aachen beabsichtigt, in Anwendung des Art. 18 des Bundesgesetzes über die Kautionen der Versicherungsgesellschaften vom 4. Februar 1919, ihren gesamten schweizerischen Versicherungsbestand mit Rechten und Pflichten der Schlesischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu übertragen.

Den schweizerischen Forderungsberechtigten der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft wird eine Frist bis zum 2. Februar 1920 angesetzt, um allfällige Einwendungen gegen die Uebertragung geltend zu machen. Die Einsprachen sind dem Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen.

Stimmt der Bundesrat der Uebertragung zu, so gehen sämtliche schweizerischen Versicherungsanträge der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft mit Rechten und Pflichten auf die Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft über.

Bern, den 1. November 1919.

Eidgenössisches Justiz- & Polizeidepartement.

Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance

La «Compagnie d'assurances contre l'incendie Aix-la-Chapelle et Munich», faisant usage de l'article 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionsnements des sociétés d'assurances, se propose de transférer tout son portefeuille, avec ses droits et obligations, à la «Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau».

Les créanciers suisses de la compagnie «Aix-la-Chapelle et Munich» peuvent faire valoir leur opposition contre ce transfert auprès du Bureau fédéral des assurances à Berne, jusqu'au 2 février 1920.

Si le Conseil fédéral approuve le transfert, l'ensemble des contrats suisses de la compagnie «Aix-la-Chapelle et Munich» passe, avec tous droits et obligations, à la «Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft».

Berne, le 1<sup>er</sup> novembre 1919.

Département fédéral de Justice et Police.

AMERICAN-BEGLE: PUBLICITAS A.G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

AGS des annonces: PUBLICITAS A.G.

Oelfeuerung

Für Umänderung bestehender Anlagen verlangen Sie Prospekte und unverbindlichen Ingenieur-Besuch von der

S. A. Exploitation d'Inventions Modernes, Zurich

alleinige Konzessionärin für die Schweiz der

Oelfeuerung Steurs

anerkannt beste und billigste Feuerung für Dampfessel, Zentralheizungen, Schmelzöfen für chem. und metallurg. Produkte, Volksküchen und Öfen aller Art. (OF 17045 Z) 2958.

C.F. Bally A.-G. Schönenwerd

3 1/2% Anleihen von Fr. 2,000,000 von 1909

In Uebereinstimmung mit Art. 3 der den Titeln beigedruckten Anleihebestimmungen hat am 23. Oktober 1919 unter der Leitung der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Zürich vor Notar und Zeugen die Auslosung einer ersten, am 1. Mai 1920 zur Rückzahlung gelangenden Rate von Fr. 200,000 stattgefunden.

Die ausgelosten Titel tragen die Nummern:

Table with 10 columns of numbers representing lottery results for bonds.

Total 200 Stück à Fr. 1000 = Fr. 200,000.

Die Rückzahlung erfolgt am 1. Mai 1920 gegen Rückgabe der Titel und der nicht verfallenen Coupons ausser bei der Hauptkasse der Gesellschaft, bei der Eidgenössischen Bank (A.-G.), in Zürich und deren übrigen Niederlassungen in der Schweiz und bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau.

Die Verzinsung hört vom Rückzahlungstage an auf.

Schönenwerd, den 23. Oktober 1919.

C. F. Bally A.-G.

Bürstentabrik A. Jean Pfister & Cie. A.-G. Wangen a. A.

Gemäss Beschluss der Aktionärsversammlung vom 25. Oktober 1919 wird von heute an der Aktiencoupon Nr. 2 für das Geschäftsjahr 1919/20 mit Fr. 85 eingelöst bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweigstellen und der Fabrik in Wangen a. A. Wangen a. A., den 1. November 1919 Die Direktion.

L'ÉTUDE RITZCHEL, COULIN ET LILLA AVOCATS 18, RUE DU MARCHÉ, 18 GENEVE

MASSEN-ARTIKEL IN HOLZ & HOLZ-DRECHSLEREI

COURVOISIER & NOTZ, BIENNE Maison fondée en 1857

Einwohnergemeinde Thun 4% Anleihen von 1,500,000 vom Jahr 1909

Blocs de caisse Livres de bons Services de vente Fabrique de cartonnages et papiers de luxe

Handels- und Rechts-Anskaffte Bescheidungen, Anzeigen, etc.

Holzwohle Essigsäure-Anhydrid